

Lesung aus dem Alten Testament

Lesung

aus dem Buch Josua.

- 1 Nachdem Mose, der Knecht des HERRN, gestorben war,
sprach der HERR zu Josua, dem Sohn Nuns, Moses Diener:
- 2 Mein Knecht Mose ist gestorben;
so mach dich nun auf und zieh über den Jordan,
du und dies ganze Volk,
in das Land, das ich ihnen, den Israeliten, gegeben habe.
- 3 Jede Stätte, auf die eure Fußsohlen treten werden, habe ich euch gegeben,
wie ich Mose zugesagt habe.
- 4 Von der Wüste bis zum Libanon
und von dem großen Strom Euphrat
bis an das große Meer gegen Sonnenuntergang,
das ganze Land der Hetiter,
soll euer Gebiet sein.
- 5 Es soll dir niemand widerstehen dein Leben lang.
Wie ich mit Mose gewesen bin,
so will ich auch mit dir sein.
Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen.
- 6 Sei getrost und unverzagt;
denn du sollst diesem Volk das Land austeilten,
das ich ihnen zum Erbe geben will,
wie ich ihren Vätern geschworen habe.
- 7 Sei nur getrost und ganz unverzagt,
dass du hältst und tust in allen Dingen
nach dem Gesetz, das dir Mose, mein Knecht, geboten hat.
Weiche nicht davon,
weder zur Rechten noch zur Linken,
damit du es recht ausrichten kannst, wohin du auch gehst.



- 8 Und lass das Buch dieses Gesetzes nicht von deinem Munde kommen,
sondern betrachte es Tag und Nacht,
dass du hältst und tust in allen Dingen
nach dem, was darin geschrieben steht.
Dann wird es dir auf deinen Wegen gelingen
und du wirst es recht ausrichten.
- 9 Siehe, ich habe dir geboten,
dass du getrost und unverzagt seist.
Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht;
denn der HERR, dein Gott, ist mit dir
in allem, was du tun wirst.

Josua 1,1-9

Epistel

Lesung

aus dem Brief des Apostels Jakobus.

- 13 Und nun ihr, die ihr sagt:
Heute oder morgen wollen wir in die oder die Stadt gehen
und wollen ein Jahr dort zubringen
und Handel treiben und Gewinn machen –,
- 14 und wisst nicht, was morgen sein wird.
Was ist euer Leben?
Ein Rauch seid ihr,
der eine kleine Zeit bleibt und dann verschwindet.
- 15 Dagegen solltet ihr sagen:
Wenn der Herr will,
werden wir leben und dies oder das tun.

Jakobus 4,13-15

Evangelium

Lesung

aus dem Evangelium nach Lukas.

- 16 Jesus kam nach Nazareth, wo er aufgewachsen war,
und ging nach seiner Gewohnheit am Sabbat in die Synagoge
und stand auf und wollte lesen.
- 17 Da wurde ihm das Buch des Propheten Jesaja gereicht.
Und als er das Buch auftat,
fand er die Stelle, wo geschrieben steht:
- 18 »Der Geist des Herrn ist auf mir,
weil er mich gesalbt hat, zu verkündigen
das Evangelium den Armen;
er hat mich gesandt,
zu predigen den Gefangenen, dass sie frei sein sollen,
und den Blinden, dass sie sehen sollen,
und den Zerschlagenen, dass sie frei und ledig sein sollen,
- 19 zu verkündigen das Gnadenjahr des Herrn.«
- 20 Und als er das Buch zutat,
gab er's dem Diener und setzte sich.
Und aller Augen in der Synagoge sahen auf ihn.
- 21 Und er fing an, zu ihnen zu reden:
Heute ist dieses Wort der Schrift erfüllt vor euren Ohren.

Lukas 4,16-21